

Psalm 119, part 6, SWV 222

Cornelius Becker
(1561-1604)

Heinrich Schütz
(1585-1672)

Soprano
Alto

57. Ich haß die Flat-ter gei- ster, halt ih - re Lehr für Greul, - Du bist
 dein G'setz lieb ich am mei- sten, es bringt mir Gut und Heil. -

Tenor
Bass

mein Schirm, mein Schild, mein Hort, ich hof- fe mit Ver- lan-gen auf dein tröst-li-ches - Wort.

59. Dein heilger Geist mich stärke, daß ich genesen kann
 und an dein schönen Werken mein Lust und Freud mög han.
 Du wirst vertilgen ohne Scheu, die fehlen deiner Rechte
 mit Lüg'n und Trügerei.

64. Herr, ich bin dein Geboten von Grund mein's Herzens hold,
 mehr denn allen Kleinoden von Ed'lgestein und Gold,
 ich halt mich fest an dein Befehl, all falsch und irrig Wege
 haßt feindlich meine Seel.

65. Wunderbar über Maßen sind. Herr, die Zeugnis dein,
 dein Wort ins Herz ich fasse, fest hält's die Seele mein;
 wenn dein Gebot wird offenbar, brings Freud, macht klug und weise
 den, der einfältig war.

66. Dein Rechte ich begehre und tu auf meinen Mund,
 mein Herz verlangt sehre nach dir zu aller Stund;
 wend dich, nimm mich zu Gnaden an, wie du bei denen pflegest,
 die lieben deinen Nam'n.

68. Herr, laß dein Antlitz leuchten über mich, deinen Knecht,
 lehr mich zum Himmelreiche durch dein göttliches Recht.
 Du treuer Herr, ob deinem Knecht laß deine Gnade walten
 Und lehr mich deine Recht.